

# Aktennotiz über einen Schwamm

Abschrift einer handschriftlichen Aktennotiz, betitelt „Ergänzung zum Protokoll der Sitzung des Steuerkreises Schwammsanierung vom 12. Juni 2085, Verwaltungszentrale Metropolregion Gotherfuweim“, datiert auf den 25. Juni 2085 und mit dem Siegel der Prüfstelle für *Good Governance* versehen.

# 2

Auch bei der Risikoeinschätzung der Schwammsanierung (TOP 2) wurden auf Wunsch des Vorsitzenden der *Metropol-Umbaukommission* nachträgliche Änderungen vorgenommen. Anders als im offiziellen Protokoll dargestellt, argumentierten in der Sitzung nur der Vorsitzende und der Vertreter des Generalunternehmers *ImmoInvest AG* für eine Sanierung, die anderen Anwesenden meinten, eine Sanierung sei technisch nicht notwendig.

# 3

1 Abweichend vom offiziellen Protokoll fiel die Entscheidung, im vormaligen Museum Schloss Weimar (jetzt: Event-Location Schloss Weim) eine umfassende Schwammsanierung vorzunehmen (TOP 1), nicht einstimmig, sondern gegen das ausdrückliche Votum sowohl der Abgeordneten des *Zentralausschusses für kulturelle und rituelle Fragen* als auch der *Staatlichen Vertretung der nicht-verbalisierungsfähigen Wesen*. Vielmehr wurde eine diesbezügliche Änderung des Protokolls auf Anweisung des Vorsitzenden der *Metropol-Umbaukommission* im Nachhinein mit gleichzeitiger Rückdatierung vorgenommen. Abweichend vom Protokoll hatte die *Staatliche Vertretung der nicht-verbalisierungsfähigen Wesen* mehrfach darauf hingewiesen, dass Pilze – zu dieser Gattung der Lebewesen zählt der sich von Holz ernährende Hausschwamm – möglicherweise Schmerz empfinden können, was bei der Schwammsanierung unbedingt zu berücksichtigen sei. Zu prüfen sei, so die Vertretung, wie eine Koexistenz mit dem Schwamm zu ermöglichen wäre. Dieser konstruktive Einspruch ist in dem rückdatierten Protokoll nicht enthalten.

3 Im offiziellen Protokoll fehlt ebenfalls, dass die Protokollantin in der Sitzung darauf hingewiesen hat, dass der Vorsitzende der *Metropol-Umbaukommission* aufgrund seiner Doppelfunktion als Geschäftsführer der *Event-Location Schloss Weim gGmbH* in Bezug auf die diskutierte Schwammsanierung befangen sei und eine gerechte Abwägung der Interessen des Schwammes gegenüber denen der *Event-Location Schloss Weim gGmbH* nicht vornehmen könne.

# 4

4 Darüber hinaus ist zu vermerken, dass sowohl die Abgeordnete des *Zentralausschusses* als auch die *Staatliche Vertretung der nicht-verbalisierungsfähigen Wesen* ihren Einspruch gegen die Protokolländerung inzwischen zurückgezogen haben. Aus Sicht der Protokollantin besteht möglicherweise ein meldepflichtiger Zusammenhang zu den zeitgleich in den sozialen Medien verkündeten großzügigen Spenden von *ImmoInvest* an verschiedene in der Metropolregion aktive Parteien. Eine entsprechende Meldung wurde von der Protokollantin aufgrund ausdrücklicher Anweisung ihres Dienstvorgesetzten nicht (Unterstreichung im handschriftlichen Original doppelt) vorgenommen.

In Hinblick auf das erst 2083 verabschiedete Gesetz zum Schutz nicht-verbalisierungsfähiger Wesen und der aktuellen Compliance-Verordnung der Metropolregion sieht sich die Protokollantin verpflichtet, diese Auffälligkeiten mit einer Aktennotiz zumindest für die Nachwelt zu dokumentieren. Möge die Zukunft auch dem gemeinen Hausschwamm Gerechtigkeit widerfahren lassen.

Gez. **Sabrina Al-Shasi**

(Sachbearbeiterin Protokoll- und Entscheidungswesen, Prüfstelle für *Good Governance* im Amt für gesellschaftliche Weiterentwicklung, Ministerium für Transformation, Metropolregion Gotherfuweim)

An: holzwurm@klassik-stiftung.de  
Betreff: Ästhetik der Zerstörung

E-Mail eines  
**Gemeinen  
Nagekäfers  
Larve**  
an seine

Holz  
Holz Holz  
Wurm Wurm  
Wurm  
Holz  
Holz  
Holz  
Holz  
Holz  
Holz Wurm  
Holz Holz  
Holz Holz  
Wurm  
Wurm  
Wurm Wurm  
Holz Holz  
Holz Holz  
Holz Holz  
Holz Holz  
Holz Holz  
Wurm Holz Holz  
Wurm  
Holz Wurm  
Wurm  
Wurm Holz  
Holz Holz  
Holz Wurm  
Wurm Holz Holz Wurm  
Wurm Holz  
Wurm  
Holz Holz  
Holz  
Wurm  
Wurm  
Wurm Holz  
Wurm  
Wurm  
Holz  
Holz  
Holz  
Holzwurm  
Wurmholz.

*Schloss  
erzählen  
#04*

Texte:  
Friedrich von Borries